

Niederschrift zur Sitzung des Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses der Gemeinde Haseldorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.08.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:35 Uhr

Ort, Raum: Freiwillige Feuerwehr Haseldorf, Feuerwache,
Hauptstraße 24a, 25489 Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Madeleine Austinat	BfH		
Herr Michael Bauer	SPD	stv. Vorsitzender	
Herr Thomas Körner	CDU		als Vertreter für Dagmar Schmidt
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH		als Vertreter für Heiko Krohn
Herr Andreas Langbehn	BfH		
Frau Nina-Nadine Millahn	CDU	Vorsitzende	
Herr Thorsten Schuldt	SPD		
Herr Roman Voß	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Wilfried Kahnert	BfH
Herr Christopher Schulze	BfH
Herr Dr. Boris Steuer	SPD
Frau Petra Triepels	SPD

Beratende Mitglieder

Frau Natascha Hartwig	Leitung Ev.-luth. Kita Elb-Arche Kindertagesstätte "Elb Arche"	bis 21:40 Uhr
-----------------------	---	---------------

Gäste

Einwohner	3	2
Frau Angelika Nielsen	DRK Ortsverein Haseldorf	

Protokollführer/-in

Frau Seemann

Verwaltung

Herr Laserich	bis 20:10 Uhr
---------------	---------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Krohn	BfH
Frau Dagmar Schmidt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.08.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- Sozial- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neu TOP 11: Bericht der Kita-Leitung

Die TOPs 22 und 23 werden vorgezogen und sind TOPs 13 und 14

Die TOPs 17 und 18 werden zum neuen TOP 20 zusammengefasst.

Die jeweils nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verabschiedung eines bürgerlichen Mitglieds
2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
3. Eröffnung der Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
7. Berichtswesen/ Themenliste
8. Vorstellung Flüchtlingskoordinator Herr Laserich
9. Gemeinde Bücherei Bericht
Vorlage: 0558/2023/HaD/MB
10. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2022

Vorlage: 0569/2023/HaD/BV

11. Kindertagesstätte Elb-Arche: Bericht der Leitung
12. Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2024
Vorlage: 0570/2023/HaD/BV
13. Haseldorf in Rumänien, Bericht durch Michael Dörner
14. Demenz, Bericht durch Angelika Nielsen über DRK-Initiative 2023
15. Bildung eines Schulzweckverbandes
Vorlage: 0585/2023/HaD/BV
16. Bedarf an öffentlich geförderten Wohnraum
17. Nutzung Hafenplatz, Meinungsaustausch und weiteres Vorgehen
18. Schredderaktion 2023, Terminfindung
19. Einheitsbuddeln, Terminfindung
20. Einrichtung einer Grünabfallsammelstelle und Entsorgung von Glas und Papier, Anfrage von Einwohnern, Meinungsaustausch

Protokoll:

zu 1 Verabschiedung eines bürgerlichen Mitglieds

Frau Millahn begrüßt die Anwesenden, stellt sich kurz vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Kullig begrüßt die Anwesenden ebenfalls. Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Hans-Jürgen Schuldt kann die Verabschiedung nicht vorgenommen werden. Er verliest den politischen Werdegang von Herrn Schuldt. Die Verabschiedung wird nachgeholt werden.

zu 2 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Herr Kullig verpflichtet Frau Nina-Nadine Millahn und Herrn Thorsten Schuldt per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten und führt sie in die Arbeit in den Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss ein.

zu 3 Eröffnung der Sitzung

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 6 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

In der letzten Sitzung wurde empfohlen, dass die Mediation der Grundschule Haseldorfer Marsch für die weiteren Beratungen abgewartet werden soll.

zu 7 Berichtswesen/ Themenliste

Frau Austinat führt aus, dass sie die Themenliste aktualisiert und verschickt hat.

Herr Langbehn erläutert den Antrag. Das Berichtswesen soll von der/dem Ausschussvorsitzende/n geführt werden und soll ein ständiger Tagesordnungspunkt sein. Durch das Amt kann dies nicht geleistet werden.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss beschließt den Punkt Berichtswesen grundsätzlich auf der Tagesordnung zu behandeln. Die Vorsitzenden der Ausschüsse stimmen eine einheitlich Form ab.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Vorstellung Flüchtlingskoordinator Herr Laserich

Herr Carsten Laserich stellt sich und seine Tätigkeit als Flüchtlingskoordinator des Amtes dem Ausschuss vor. Derzeit baut er Strukturen auf und knüpft Kontakte mit Akteuren.

Aktuell halten sich ca. 700 geflüchtete Personen aus diversen Ländern im Amtsbereich auf. Davon werden zw. 300-320 Personen durch das Amt betreut, die in den vom Amt angemieteten Wohnraum untergebracht sind. Von diesen Personen sind ca. 140 unter 18 Jahren.

In der Kleiderkammer im alten Amtshaus in Moorrege können gerne Dinge abgegeben werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Laserich hat am Tage nach der Sitzung mit der Kleiderkammer in Moorrege gesprochen und nach der Notwendigkeit von Schulranzen gefragt. Über gespendete Schulranzen würde sich dort sehr gefreut werden.

Die Tendenz ist steigend. Im Amtsbereich sind die Zahlen der Zuweisungen noch nicht erreicht. Häufig ist ein Problem, dass Wohnraum für eine Familie vorhanden ist und der Kreis einzelne Personen zuweist. Der Wohnraum der zur Verfügung steht reicht nicht aus.

Seine Hilfestellung kann auch für geflüchtete Personen in Anspruch genommen werden, die nicht vom Amt betreut werden. Dies bezieht sich jedoch nicht auf die Ausstattung der Wohnung.

Herr Laserich bedankt sich für die Einladung und verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

zu 9 Gemeinde Bücherei Bericht
Vorlage: 0558/2023/HaD/MB

Im Ausschuss ergeben sich keine weiteren Fragen.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2022
Vorlage: 0569/2023/HaD/BV

Frau Austinat fragt nach den Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen. Frau Hartwig erläutert, dass dies passiert, wenn z.B. Kinder in die Schule wechseln. Es können dann nicht alle Kinder gleichzeitig in der neuen Gruppe eingewöhnt werden.

Die Minderausgaben bei den Personalausgaben ergeben sich daher, dass die vakanten Stellen nicht mit Personal von Zeitarbeitsfirmen besetzt werden konnten. Durch die schlechte Verbindung der öffentlichen Verkehrsmittel ist dies schwierig. Beim Springerpool vom Kita-Werk ist dies auch ein Grund, dass die MA nicht in die Kita nach Haseldorf kommen.

Herr Kullig merkt an, dass die Jahresrechnung der Kita ein Volumen von

rd. 1,3 Mio. € und die Kosten in Zukunft weiter steigen werden. Der Anteil für Haseldorf beläuft sich dabei auf rd. 310.000 €.

Herr Steuer fragt den Ausschuss, ob der Bedarf besteht, dass die Mitarbeiter vom Kita-Werk den Haushalt näher erklären. Herr Kullig, Herr Bauer und Herr Langbehn sprechen sich dafür aus.

Herr Langbehn fragt nach, ob der %Anteil der Verwaltungskosten durch das Amt geprüft wird. Dies wird vom Amt verneint. Die Anteile von 6 bzw. 7 % seien gängige Praxis.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Jahresrechnung 2022 der Kita Elb Arche anzuerkennen. Der Überschuss ist mit der 4. Rate 2023 zu verrechnen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 11 Kindertagesstätte Elb-Arche: Bericht der Leitung

Frau Hartwig berichtet, dass eine Mitarbeiterin in den Ruhestand gegangen ist. Diese Stelle ist derzeit noch unbesetzt. Ein weiterer Stundenanteil von 6,5 Std. ist derzeit vakant, da die Mitarbeiterin für die Arbeit in der Mitarbeitervertretung freigestellt ist.

Die pädagogische Arbeit findet wieder wie in den Zeiten vor der Pandemie statt. Es gruppenübergreifende Aktivitäten durchgeführt.

Die Vernetzung zur Schule hat sich verbessert. Aktuell finden die Elternabende mit den Wahlen statt.

Für drei Kindergartengruppen ist eine Platzreduzierung beantragt worden. Das bedeutet, dass ein Kind rechnerisch zwei Plätze belegt und wird genehmigt, wenn z.B. ein erhöhter Betreuungsbedarf festgestellt wird.

Zwei sind bereits bewilligt worden. Bei Genehmigung erstattet der Kreis die dadurch wegfallenden Elternbeiträge.

Drei externe Frühförderkräfte sind in der Kita tätig. Dadurch konnte der Bedarf für fünf Kinder abgedeckt werden. Fünf weitere stehen noch auf der Warteliste.

Der Förderverein Kita Elb Arche hat sich gegründet.

Am Tage der Sitzung hat das Richtfest des Erweiterungsbaus stattgefunden. Am 07. Juli fand das Sommerfest und 10-jährige Jubiläum statt. Von den dabei 850 € gesammelten Geldern wurde ein Holzpferd angeschafft. Vom DRK Verein wurde ein weiteres gespendet.

Die Ölkäfer- und Wespenplage ist mittlerweile überstanden.

Her Körner fragt nach, ob die Kinder, die in der Schule auffällig sind auch

bereits in der Kita auffällig gewesen sind. Frau Hartwig bejaht dies. Das Problem in dem Procedere ist, solange die Eltern keine Unterstützung wollen, passiert auch nichts.

Herr Bauer möchte wissen, ob sich der Trend, dass die Familien ihr Kinder lieber bei einer/einem Tagesmutter/-vater betreuen lassen, auch in der Kita erkennbar ist. Dies wird von Frau Hartwig verneint. Bei ihr stellt sich das eher anders herum dar.

Herr Steuer führt aus, dass der Förderverein Anträge auf Unterstützung bei der Gemeinde stellen kann. Weiterhin fragt er, wie die personelle Entwicklung in den nächsten 4-5 Jahren sei. Frau Hartwig führt aus, dass bei der Planung für das nächste Jahr der Ist-Stand berücksichtigt wird. Hinzu kommen die Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen. Für den Erweiterungsbau wird mehr Personal benötigt. Der Umfang kann erst benannt werden, wenn der Umfang der Gruppe bekannt ist.

**zu 12 Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2024
Vorlage: 0570/2023/HaD/BV**

Herr Bauer fragt nach den aufgeführten Ersatzbeschaffungen, insbesondere der Bürostühle. Frau Hartwig erläutert, dass aufgrund von Arbeitsschutzbestimmungen die Stühle auf die einzelnen Mitarbeiter angepasst sind. Die vorhandenen Stühle sind alt und sehr abgenutzt.

Herr Kullig führt aus, dass das Amt eine Software für die Planung von Außenanlagen bekommt.

Frau Austinat fragt nach den Kosten der Erweiterung. Frau Hartwig führt aus, dass diese noch nicht enthalten sind. Derzeit kann dafür noch keine konkrete Planung vorgenommen werden. Hierzu fehlt noch die Berechnung des Kreises für das Personal, wofür der Stundenumfang der Gruppenzeit vorliegen muss. Für diese Summen würde es ggf. einen Nachtrag geben.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den vorgelegten Haushalt anzuerkennen. Die Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Haseldorf in Rumänien, Bericht durch Michael Dorner

Herr Dorner stellt sich vor und berichtet von seinen Reisen in Rumänien. Dabei hat er herausgefunden, dass es dort auch eine Gemeinde mit dem Namen Haseldorf gibt. Bei seiner letzten Reise hat er im Ort mit Einheimischen Kontakt aufgenommen. Die Größe und Einwohnerzahl ist ähnlich wie unser Haseldorf. Ihm ist die Idee einer Partnergemeinde gekommen und er hat Kontakt zum Bürgermeister aufgenommen. In der Gemeinde dort gibt es eine kleine deutsche Minderheit. Bisher konnte er noch keine klare Verbindung des Namens herstellen.

Im Ausschuss herrscht die Meinung, dass dies ein interessantes Thema ist und bittet die Verwaltung bis zur nächsten Ausschusssitzung nähere Informationen aufzubereiten, was bei der Gründung einer Partnerschaft zu beachten ist.

zu 14 Demenz, Bericht durch Angelika Nielsen über DRK-Initiative 2023

Frau Nielsen berichtet, dass sie seit vielen Jahren mit Herrn Pastor Nagel gemeinsam an Demenz erkrankte und ihre Angehörigen unterstützt. In der Vergangenheit wurde die Alzheimer Gesellschaft gegründet, wo viel Unterstützung angeboten wird. Das Problem ist, dass die Betroffenen sich nicht melden. Im Oktober findet in Holm im Dörpshus eine Veranstaltung statt. Die Gemeinde Appen hat mittlerweile einiges auf die Beine gestellt. Sie wünscht sich, z.B. bei einer Einwohnerversammlung, sprechen zu dürfen, um mehr Menschen zu erreichen. Weiterhin ist der Wunsch nach einem Büroraum für ihre DRK Arbeit groß. Aktuell wird ein Netzwerk aufgebaut.

Herr Bauer dankt für die Ausführungen und regt an, dass die Gemeinde sich mit dem Thema beschäftigen muss.

Herr Steuer fragt, ob es interessant wäre, ein Wohnprojekt mit „Tagespflege“ in der Gemeinde zu haben, um die Angehörigen zu entlasten. Dies wird von Frau Nielsen bejaht. Viele Demenzerkrankte wohnen in Seniorenheimen.

Frau Austinat fragt nach, wie die Gemeinde unterstützen könnte. Frau Nielsen führt aus, dass das Projekt am Anfang steht. Es werden bestimmt noch Angelegenheiten kommen, wo die Unterstützung der Gemeinde notwendig wird.

Herr Langbehn und Herr Kullig führen aus, dass beim Neubau der Sporthalle Räumlichkeiten geschaffen werden sollen und bitten Frau Nielsen um Geduld.

zu 15 Bildung eines Schulzweckverbandes Vorlage: 0585/2023/HaD/BV

Herr Kullig berichtet über den Sachstand der Mediation. Von Seiten des Amtes und des Schulrates wurde empfohlen, einen Schulverband zu gründen, worin die drei Gemeinde gleichberechtigt vertreten sind. Der Schule wurde der Auftrag mitgegeben, ein pädagogisches Konzept zu entwickeln, worin die Schulstandorte gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Herr Bauer befürwortet die Gründung eines Zweckverbandes. Jedoch sollten bei dem Entwurf die Angelegenheiten wie z.B. der Finanzierung, der Verlinkung mit der Kita in Hetlingen und den zwei Standorten kritisch betrachtet werden.

Herr Kullig ergänzt, dass beim Gespräch mit dem Schulrat, dem Amtsdirektor und den Bürgermeistern die Optionen betrachtet wurden.

Herr Steuer mahnt an diese weitreichende Entscheidung intensiv zu betrachten und schlägt vor, diese Thematik in einer Sondersitzung zu behandeln. Herr Langbehn äußert, dass er dazu heute keinen weitergehenden Beschluss fassen kann.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss der Gemeinde Haseldorf empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Die Gemeinde Haseldorf steht der Bildung eines Zweckverbandes zur Übernahme der Trägerschaft der Grundschule Haseldorfer Marsch positiv gegenüber. Der vorgelegte Vertragsentwurf wird zur Kenntnis genommen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 16 Bedarf an öffentlich geförderten Wohnraum

Herr Langbehn erläutert den vorliegenden Antrag. Herr Kullig ergänzt, dass die Gemeinde bislang durch Grundstücksverkäufe Einfluss nehmen konnte und hofft darauf, dass das Amt den Bedarf ermitteln kann.

Herr Voß fragt nach, was passiert, wenn der Bedarf da ist, jedoch kein Investor gefunden wird. Herr Kullig erläutert, dass auch die Gemeinde bauen könnte. Durch die Mieteinnahmen würde die Reinvestition erfolgen. Herr Langbehn regt an, die Thematik an die Öffentlichkeit zu bringen.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung des Amtes GuMS soll damit beauftragt werden, mit Fristsetzung bis zur nächsten Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss Sitzung am 07.11.2023 den Anteil der Haseldorfer Bevölkerung zu ermitteln, welche zur Zielgruppe des Wohnraumförderungsgesetzes gehören.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 17 Nutzung Hafensplatz, Meinungsaustausch und weiteres Vorgehen

Herr Kullig erläutert die Situation am Hafen. Oftmals stehen weitere Stände und Camper dort. Die Genehmigung der Stände erfolgt über das Amt, aber es wird keine Gebühr fällig. Es sollte betrachtet werden, wie die Gemeinde Einnahmen generieren kann. Hierfür wird das Amt um Unterstützung gebeten.

Herr Langbehn führt aus, dass dies ein großes Thema sei und schlägt vor, dafür eine Arbeitsgruppe einzurichten. Dort sollen Konzepte entwickelt werden. Herr Bauer stimmt der Generierung der Einnahmen zu, da der Gemeinde Kosten entstehen.

Herr Kullig äußert, dass diese Dinge grundsätzlich regelungsbedürftig sind, damit das Amt eine Basis für eine Abrechnung hat. Herr Steuer führt aus, dass diese Thematik im Finanzausschuss beraten wird.

Herr Kullig schlägt vor, dass die Fraktionen sich dazu Gedanken machen und in der Gemeindevertretung soll über die Bildung der Arbeitsgruppe beraten werden.

zu 18 Schredderaktion 2023, Terminfindung

Herr Kullig berichtet, dass derzeit der 11.11.2023 für die diesjährige Schredderaktion geplant ist. Die Bestätigung der Gemeinde Haselau steht noch aus.

zu 19 Einheitsbuddeln, Terminfindung

Herr Kullig führt aus, dass nicht alle Bäume Anfang Oktober gepflanzt werden können und schlägt den 12.11.2023 vor.

Herr Steuer teilt die Anregung mit, bei der Kate ebenfalls einen Baum zu pflanzen. Herr Kullig kümmert sich darum.

zu 20 Einrichtung einer Grünabfallsammelstelle und Entsorgung von Glas und Papier, Anfrage von Einwohnern, Meinungsaustausch

Herr Kullig berichtet, dass er Anfragen von Einwohnern erhalten hat und führt aus, dass bei der Einrichtung einer Grünabfallsammelstelle viele Dinge zu beachten sind. Herr Körner ergänzt, dass Personal während der Öffnungszeiten da sein muss und hohe Auflagen bestehen und Kosten entstehen.

Frau Austinat fragt nach, ob es eine Möglichkeit wäre, den Bürgern Säcke für das Laub auszuhändigen und der Bauhof diese einsammelt. Dies wird von Herrn Kullig verneint.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Nachbargemeinde Holm wird 2 x im Jahr eine Schredderaktion

durchgeführt. Die Einwohner können zu einem Termin die schredderbaren Gartenabfälle zur Sammelstelle bringen. Diese werden dann später von einer Firma geschreddert.

Für das Laub gibt es einen weiteren Termin für die Anlieferung an der Sammelstelle. In Ausnahmefällen holt der Bauhof der Gemeinde das Laub gegen eine Gebühr ab.

Ebenso wurden Anfragen zu Containern für Glas und Papier an den Bürgermeister gestellt. Herr Kullig führt aus, dass die Container am alten Hafen seiner Meinung nach ausreichend sind, da die Haushalte zusätzlich die Papiertonne haben. Der Ausschuss schließt sich dieser Meinung an.

Herr Kullig stellt dem Ausschuss zur Diskussion, da es 22:30 Uhr ist, ob die Sitzung beendet wird und an einem anderen Tag fortgeführt wird.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss beschließt, die ausstehenden Tagesordnungspunkte in einer neuen Sitzung am 19.09.2023 um 19:30 Uhr weiter zu beraten.

Ja (8) Nein (0) Enthalten (0) Befangen (0)

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.09.2023

gez. (Nina-Nadine Millahn)
Vorsitzende

gez. (Seemann)
Protokollführerin